Jugendfussball

Jugendfußball, SC Berchum/Garenfeld: FC Wetter - SC B/G B-Jugend 2:3 (1:3). Gegen einen übermotivierten Gegner kam der SC zu einem verdienten Sieg. Das Ergebnis hätte mit besserer Chancenverwertung auch höher ausfallen können. Die Tore für den SC erzielten schon vor der Pause Maximilian Neumann (2) und Marius Rausch (1).

SC: Tim Sturm, Lucas Buttenmüller, Tobias Sträßer, Patrick Lewe, Julian Harras, Alex Stolze, Kai Bösebeck, Mate Cirko, Maximilian Neumann (2), Marius Rausch (1), Jendrik Kraft, Pascal Hildebrand.

SC B/G C I - VfB Schwelm I 17:0 (7:0). In einer einseitigen Begegnung setzte sich der SC deutlich gegen den Gast aus Schwelm durch.

SC: Julius Mette, Julian Bierwirth, Philip Peucker, Adelina Neziri, Sergen Öner (1), Mert Yildirim (1), Imad Ljaljic, Leander Koeser, Fabian Woysch (5), Erik Hassenpflug (3), Marius Rasche (5), Marcel Funke (2).

SC B/G D I – TSV Fichte Hagen 5:3 (2:0). Bis zur 40. Minute spielte der SC konzentriert und lag verdient mit 4:0 in Führung. Dann nahm sich die Mannschaft eine kollektive Auszeit und lud die Hagener zu drei Treffern ein. In der 52. Minute schoss Robin Mitze den erlösenden Treffer für den Fusionsclub zum verdienten 5:3-Endstand.

SC: Dickerhoff, Zorembsky, Fliege (1), Koszyk, Mitze (1), Elflein, Richter (2), Scheliga (1), Falke, Plum und Döring.

SC B/G E III – RSV Altenvoerde E1 3:0. Die Tore erzielten Berkan Aars (2) und Daniel Schmidt.

SC B/G E IV – TuS Ennepetal III 0:5. Der Fusionsclub spielte teilweise katastrophal.

SSV Hagen - SC B/G F I 4:4 (1:2). In der letzten Minute kam der SC B/G durch eine Standardsituation zum hochverdienten Ausgleich.

SC: Yannick Zuehlsdorf, ChristophWaelzholz, Caner Kus, Maximilian Hennig, Paul Beckers, Eyüp Avci, Kürsat Ünal, Leon Görge, Niclas Strassburger, Davor Kulic.

SC B/G F II – Hiddinghausen II 8:1 (4:1). Drei Kopfballtore krönten die starke Mannschaftsleistung des SC.

SC: Köhler, Loock, Ebkemeier (1), Kaidi (2), Ullrich (1), Schürmann (1), Hohberg (1), Yesil (1), Rehpenning (1).

Jahrestagung des Fusionsclubs

Garenfeld. Am morgigen Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr lädt der SC Berchum/Garenfeld zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim am Waldstadion ein.

Die erste Turn-Mannschaft des TV Berchum: Kathrin Böckenförde, Carlotta Cardone, Karolin Gödde, Lena Knorr, Daria Hobein, Ariana Nippel, Mona Sturm und Magdalena Krüsemann. Foto: Verein

Schöner Gauliga-Start

TV Berchum belegt zum Auftakt Platz drei

Berchum. Nervös machte sich die erste Turn-Mannschaft des TV Berchum zum ersten Wettkampf der Gauliga 2012 auf den Weg ins Turnzentrum nach Bochum.

Ohne Laura-Marie Bönner, die mit dem Ende der vergangenen Saison ihren Rückzug aus der Mannschaft erklärte, mussten sich die Mädels nun der Konkurrenz mit TG Voerde, TuS Lendringsen, RW Büttenberg, TSV Kabel und SV Menden stellen.

Mit guten 34,85 Punkten am Sprung starten die jungen Damen in den Wettkampf. Es folgten weitere zufriedenstellende Leistungen am Barren, die von den Kampfrichtern mit 31,55 Punkten belohnt wurde. Trotz zahlreicher Abgänge am Angstgerät Balken erturnte sich die Mannschaft noch 30,45 Punkte und belegte nach dem dritten Gerät den 2. Platz in der Tagesgesamtwertung.

Gewohnt sicher am Boden und mit den neuen Übungen von Lena Knorr und Ariana Nippel erreichte die Mannschaft am Ende des Tages einen hervorragenden dritten Platz. Zufrieden mit dem Auftakt in die neue Saison war auch des Trainergespann Sarah Köhler und Maren Müller.

Drei Männer tragen „Schwarz“

Elseyer TV: Marcel Siemon, Robert Janz und Thomas Konrad bestehen Prüfung zum 1. Dan

Von Lutz Risse

Hohenlimburg. Voller Stolz präsentiert die Jiu-Jitsu-Abteilung „YAWARE“ des Elseyer TV drei neue Schwarzgurtträger in ihren Reihen – Marcel Siemon (21), Robert Janz (21) und Thomas Konrad (35).

Erst im Jahre 2003 hat Michele Colonna die Abteilung beim ETV gegründet, alle drei neuen Dan-Träger sind seit der Geburtsstunde dabei. „Marcel und Siemon sind aus unserer Kinder-Abteilung entsprungen“, sagt Abteilungsleiter Michele Colonna. Thomas Konrad schloss sich damals den Anfängern bei den Erwachsenen an.

Robert Janz las vom „YAWARE“ in unserer Zeitung. „Ich habe vorher Leichtathletik gemacht. Aber Jiu Jitsu hat mir so gut gefallen, dass ich dabei geblieben bin“, sagt der 21-Jährige.

Genauso sieht es Marcel Siemon, der zuvor Fußball bei den Kickern von SV Hohenlimburg 1910 gespielt hat.

Damit nicht genug – alle drei haben auch die Übungsleiter-C- sowie die Prüferlizenz erworben. „Es hat uns einfach gereizt, unsere Fähigkeiten an Kinder zu vermitteln“, sagen beide unsiono. „Für die erfahren Trainer ist das eine enorme Hilfe und Entlastung“, ergänzt Michele Colonna, dem noch Frank Hecker, Robert Marquas und Robert Kowallik als Übungsleiter zur Verfügung stehen.

Auch bei Wettkämpfen agierten Marcel Siemon und Robert Janz bisher sehr erfolgreich. Marcel Siemon ist amtierender deutscher Meister, Robert Janz sammelte mehrere Vizetitel. Vom 12. bis zum 13. Mai sind sie und fünf andere Mitstreiter bei der deutschen Meisterschaft in Krefeld, vom 10. bis zum 12. August bei der Weltmeisterschaft in Willingen im Einsatz. Bei der WM sind neun Hohenlimburger mit von der Partie.

Dem großen Engagement von Colonna und Co. ist es zu verdanken, dass die Kinder-Abteilung bis jetzt auf 80 Jiu Jitsuka angewachsen ist. „Im Jugend- und Erwachsenenbereich sind wir dünn besetzt“, so Michele Colonna. Über NeueinsteigerInnen freut er sich sehr. „Voraussetzungen braucht man für Jiu Jitsu nicht mitzubringen“, so Colonna. Trainiert wird barfuß, beim „Schnuppern“ reicht ein Trainingsanzug aus.

Trainiert wir montags von 19 bis 20 Uhr und mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der ETV-Halle, Mädchen und Jungen ab 13 Jahren sowie Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Nach den Sommerferien will die „YAWARE“-Abteilung einen Selbstverteidigungskursus für Frauen anbieten.

Weitere Infos rund um Jiu Jitsu beim Elseyer TV gibt es im Internet unter **www.yawa-re.de**.

Marcel Siemon, Robert Janz und Thomas Konrad (von links) von der Jiu Jitsu-Abteilung des Elseyer TV haben die Prüfung zum Schwarzgurt bestanden. Foto: Verein

Die Ehrungen bei den TV-Judoka: (von links) Michael und Barbara Przibylla, Chantal Polkowski und Philip Kopetzki. Foto: Lutz Risse

TV 1871-Judoka derzeit ohne Vorstandsteam

Bei Jahrestagung stellt sich niemand zur Wahl

Hohenlimburg. (luz) Bitter für die Judoka des TV Hohenlimburg 1871. Bei der Jahreshauptversammlung im Geschäftszimmer der Turnhalle Jahnstraße kandidierte niemand für die Vorstandsposten.

Die Position des Abteilungsleiters war ohnehin vakant, Stellvertreter Thomas Reimann stellte sich nicht mehr zur Wahl, weil sein Amt als Präsident des Gesamtvereins sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Da sich für die Abteilungsspitze niemand zur Verfügung stellte, ließ sich auch Kassiererin Barbara Przibylla nicht wählen.

Deshalb findet innerhalb der nächsten sechs Wochen eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Sollte sich auch dort niemand zur Wahl stellen, gehen die Aufgaben des Abteilungsvorstands an den Vorstand des Gesamtvereins über.

Dabei begann die Jahrestagung äußerst erfreulich – und zwar mit zahlreichen Ehrungen. Beate Hoffmann, Sinje Landsiedel (10 Jahre), Chantal Polkowski, Michael Przibylla (15 Jahre) und Ulrike Höfelmann (25 Jahre) erhielten Auszeichnung für ihre Treue zur Judo-Abteilung.

Philip Kopetzki erhielt eine Ehrung für sein besonderes Engagement für die Judoka. Er hilft regelmäßig beim Jugendtraining, geht hervorragend mit den Kindern um und absolvierte parallel noch die Prüfung zum 1. Kyu (Braungurt). Auch Barbara Przibylla, die seit 20 Jahren zur besten Zufriedenheit die Kasse führt, bekam eine gesonderte Auszeichnung.

Zum Abschluss bestätigte die Versammlung die Jugendleitung mit Diana Vogel, Ralf Hobein, Chantal Polkowski und Philip Kopetzki.